

Th. Henkel's Musikalienhandlung in Frankfurt a/M.

Heil, Georg, Begrüssungschor zum 11. deutschen Turnfest 1908 f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 *M* 40 *♠*.
Wilm, Nicolai v., Op. 232. No. 1. Am Genfer See, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 2 *M* 20 *♠*.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Battanchon, Felix, Op. 5. 6 Etudes-Caprices p. Vcelle, revid. u. bezeichnet v. Georg Wörl. 2 *M*.
Vogrich, Max, Gavotte hongroise p. Piano. 1 *M* 75 *♠* n.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Ohlsen, Emil, Op. 124. Gloire de Dijon. Intermezzo f. Orch. 1 *M* 80 *♠* n.; f. Militärmusik. 1 *M* 50 *♠* n. gr. 8^o.

Fr. Kistner in Leipzig.

Teschner, Wilhelm, Op. 27. Ein Frühlingsgebet f. gem. Chor, S.-Solo u. Orch. od. Pfte. Part. 8 *M* *n. Orch.-St. 12 *M* *n. Klavierauszug. 2 *M* 50 *♠*. Chorst. 8^o. 1 *M* 20 *♠*.

C. A. Klemm in Leipzig.

Eder, Arthur, Op. 1. No. 1. Frühling u. Liebe, f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 *M*. (Kommissionsverl.)

Hugo Kuntz in Karlsruhe i/B.

Baumann, Ludwig, Op. 66. Bergliebe f. vierstimm. Männergesang. Part. u. St. 8^o. 1 *M* 40 *♠*.
Käser, Ferd., Op. 37. Sängerfahrt, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 *M* 40 *♠*.
Vogel, Hans, Op. 9. Abendfriede, f. Männerchor. Part. u. St. 8^o. 1 *M* 40 *♠*.
Ureich, Franz, Männerchöre. Part. u. St. No. 4. Das alte Lied. No. 6. Vagantenlied. à 1 *M* 60 *♠*.

Gustav Lewy in Wien.

Strauss, Josef, Bei jeder Drahrerei. Lied aus der Operette „Das Teufelsmädcl“ nach Motiven zusammengestellt v. Ernst Siebert f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 25 *♠*; f. Salon-Orch. 8^o. 1 *M* 50 *♠* n.

Otto Maass in Wien.

Decker, C., Gedenkst du? f. Z. (m. Text). 1 *M* n.
Jurek, W. A., Deutschmeister Regiments-Marsch f. Z. (im V.-Schlüssel). 1 *M* 50 *♠*.
Schäffer, H., Op. 12. No. 3. Die Post im Walde. Lied f. Z. (m. Text) arr. v. A. Wanjek. 1 *M* n.

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

20 Pfennig - Bibliothek, musikalische. No. 2470—2481.
Cramer, H., Potpourri f. Pfte. No. 2470. Der Barbier v. Sevilla. No. 2471. Die diebische Elster. No. 2472. Der Freischütz.

Carl Rühle's Musikverlag Leipzig ferner:

No. 2473. Die lustigen Weiber v. Windsor. No. 2474. Das Nachtlager in Granada. No. 2475. Norma. No. 2476. Der Postillon v. Lonjumeau. No. 2477. Wilhelm Tell. No. 2478. Undine. No. 2479. Die weisse Dame. No. 2480. Zar u. Zimmermann. No. 2481. Die Zauberflöte. — No. 2482—2493. Threde, H., Vollständige Opern-Potpourris im bequemen Klaviersatz (m. Text). No. 2482. Aschenbrödel. (N. Isouard.) No. 2483. Bastien u. Bastienne. (Mozart.) No. 2484. Die beiden Geizigen. (Grétry.) No. 2485. Doktor u. Apotheker. (v. Dittersdorf.) No. 2486. Der Dorfbarbier. (J. Schenk.) No. 2487. Die heimliche Ehe. (Cimarosa.) No. 2488. Die Jagd. (J. A. Hiller.) No. 2489. Richard Loewenherz. (Grétry.) No. 2490. Die Schweizerfamilie. (J. Weigl.) No. 2491. Die Schweizerhütte. (A. Adam.) No. 2492. Der Verschwender. (C. Kreutzer.) No. 2493. Der Zweikampf. (F. Hérold.) — No. 2494. Cramer, H., Op. 14. Le Désir f. Pfte. No. 2495. Trehde, G., Op. 7. Der Tiroler u. sein Kind f. Pfte. No. 2607. Necke, H., Op. 227. Die Mühle im Schwarzwald f. Pfte zu 4 Hdn. No. 2608. Eilenberg, H., Die Schmiede im Walde f. Pfte. zu 4 Hdn. No. 2609. Loewe, C., Op. 33. No. 3. Des fremden Kindes heiliger Christ. Ballade f. 1 mittlere St. m. Pfte. No. 2610. Gaide, Paul, Op. 12. O schöne Weihnacht. Walzer f. Pfte. No. 2611. Adam, A., Weihnachtsgesang, u. Necke, H., Christmess-Glockentöne. Weihnachts-Walzer f. Pfte zu 4 Hdn. No. 2612. Necke, H., Weihnachts-Freuden. Quadrille (Contre) f. Pfte zu 4 Hdn. No. 2613. Otto, Jul., Das treue deutsche Herz u. Fischer, C. L., Röslein im Wald f. 1 mittlere St. m. leichter Pftbegltg. No. 2614, 15. Vier Lieder im Volkston f. 1 millere Singst. (m. 2. St. ad lib.) u. Pfte. Du bist mein herzig, liebes Kind. Bauer u. Lerche. — Ich denke dein. Der freunde Spielmann. No. 2616. Schubert, F., Die Allmacht f. 1 mittlere St. m. Pfte. No. 2617. Rietz, Jul., Op. 48. Arioso f. V. u. Pfte bearb. v. H. Necke. à 20 *♠* n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Dunham, H. M., Op. 22. Third Sonata (Dm.) f. Org. 2 *M* 50 *♠*.

Edmund Stoll in Leipzig.

Blumenberg, Franz, Op. 427. Wir zwei, f. gem. Chor. Part. u. St. 8^o. 1 *M*.

P. J. Tonger in Köln a/Rh.

Cramer, Henri, Op. 14. Le Désir f. Pfte. 20 *♠*.

Josef Weinberger in Leipzig.

Czibulka, Alph., Frauenlist (Coquetterie). Gavotte f. Salonorch. 8^o. 1 *M* 50 *♠*.

Reinhardt, Heinrich, 2 Lieder aus der Operette „Die süssen Grisetten“ f. Flügelhorn m. gr. Orch. 3 *M* n.; m. kl. Orch. 2 *M* 50 *♠*. 8^o.

Nichtamtlicher Teil.**Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig.****Geschäftsbericht
des Vorstandes**

über das Vereinsjahr 1907/1908.

Zu erstatten in der ordentlichen Hauptversammlung
des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig

Dienstag, den 19. Mai 1908

vormittags 10^{1/2} Uhr im Deutschen Buchgewerbehaus.

[Nachdruck verboten.]

Der Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig besteht zurzeit aus 156 ordentlichen, 271 außerordentlichen und 13 körperschaftlichen, also insgesamt aus 440 Mitgliedern mit 442 Firmen; er hat also auch im verfloffenen Geschäftsjahre wiederum einen erfreulichen Zuwachs von 21 Mitgliedern erhalten.

Die Feier ihres hundertjährigen Bestehens konnten die Firmen Hug & Co. in Zürich und G. Ricordi & Co. in Mailand, ihrer fünfzigjährigen Geschäftsgründung die Firmen Wilhelm Hansen in Kopenhagen, Hermann Mensing in

Erfurt, Theodor Naus in Aachen und Ludwig Trutschel in Kofstock begehen. Den Inhabern der Jubelfirmen wurden vom Vereine Glückwunschsreiben übersandt. Ferner gratulierte der Verein der Deutschen Musikalienhändler der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Wien zur Hundertjahrfeier und dem Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig anlässlich seines fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens.

Durch den Tod verlor der Verein die Herren Emil Heckel in Mannheim, Max Hesse in Leipzig, Oswald Klemm in Dresden, Albert Köthling in Leipzig, Josef Strižo in Wien, Max Friedrich Sulzbach in Bonn und Paul Witte in Stettin.

Auch in diesem Jahre hat der Verein der Deutschen Musikalienhändler von dem Vorschlage eines Vertreters des Musikalienhandels im Vorstande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler abgesehen, da nur Wiederwahlen und keine Neuwahl vorlag, und deshalb den vom Wahlausschuss des Börsenvereins gemachten Vorschlägen zugestimmt.

Unsere Vereinszeitschrift „Musikhandel und Musikpflege“ erscheint nun bereits im X. Jahrgange (seit dem 1. Oktober 1898) und wir können mit Genugtuung und